

03.05.2022 – 14:26 Uhr

## Kinder aus Kanton St. Gallen für Sternenwochen-Award nominiert



Zürich, 03. Mai 2022 – Kinder aus den St. Galler Gemeinden Flawil und Oberriet sind dieses Jahr für den «Sternenwochen-Award» nominiert. Die kreativsten Sammelaktionen werden auch dieses jedes Jahr mit dem «Sternenwochen-Award» ausgezeichnet. Die Award Ceremony findet am 14. Mai im Zürcher Schauspielhaus statt.

### Sternenwochen

Die Sternenwochen sind eine gemeinsame Aktion von UNICEF und der Zeitschrift «Schweizer Familie». Bei der Sternenwochen engagieren sich Kinder in der Schweiz und in Liechtenstein mit kreativen Sammelideen für andere Kinder in Not. Seit 2004 haben etwa 125 000 Kinder mittlerweile beinahe 8 Millionen Franken gesammelt und damit eindrücklich ihre Solidarität für notleidende Kinder demonstriert.

### Sammelaktion für ein Bildungsprogramm in Brasilien

Die diesjährigen Sternenwochen standen unter dem Motto: «Back-to-School» in Brasilien. Für Hunderttausende Mädchen und Buben im grössten Land Südamerikas bleibt das Recht auf Bildung unerfüllt. Weil ihre Familien zu arm sind, sie zu weit weg von einer Schule leben, oder weil die Kinder zu einer marginalisierten Gruppe gehören. Mit der Corona-Pandemie hat sich das Problem verschärft. Zugang zu digitalen Lernplattformen oder speziellen Schulmaterialien ist ein grosses Problem. Mit den vergangenen «Sternenwochen» 2021 wird UNICEF Schweiz und Liechtenstein dazu beitragen, dass die Kinder zwischen 7 und 12 Jahren im Amazonasgebiet und in den Armenvierteln Rios eine gute Schulbildung erhalten und an der Schule bleiben. Dazu gehören moderne Lehrmittel, die dem Alter der Kinder angepasst sind und sowohl direkt im Klassenzimmer als auch für den Online-Unterricht funktionieren. Lehrerinnen und Lehrer sollen lernen, wie sie mithilfe von Laptop, Smartphone und Internet spannende Lektionen abhalten, an denen Kinder auch von zu Hause aus teilnehmen können.

### Kinder aus dem Kanton St. Gallen nominiert

Dieses Jahr haben Kinder aus Flawil und Oberriet besonders kreative Sammelaktionen veranstaltet und sind entsprechend nominiert:

- Aus Flawil: Mira, Malin, Tara, Tilia, Fiona, Magnus, Louis, und Aurora haben am Flawiler Weihnachtsmarkt einen Stand geführt und dort fleissig verschiedene Sachen verkauft.
- Aus Oberriet: Mirja und Malou haben aus Vorhangstoff Vegi-Bags genäht, Flyer hergestellt und Werbevideos für den Verkauf gedreht.

### Award Ceremony 2022 im Schauspielhaus

Am 14. Mai 2022 ist es dann soweit: Die Award Ceremony 2022 kann nach einer zweijährigen Pause endlich wieder im Schauspielhaus Zürich stattfinden. Unsere Moderatorin, Sandra Studer, führt durch den Anlass, und prominente Stars verkünden die Gewinnerinnen und Gewinner und machen eine Showeinlage. Mit dabei: Loco Escrito, Duo Fullhouse und Stefan Büsser. Mehr Infos zur diesjährigen Award Ceremony und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**Ausführliche Informationen über die Sternenwochen-Nominationen:**

[www.sternenwochen.ch](http://www.sternenwochen.ch)

**Interviewanfragen der Nominierten via** Jürg Keim, Mediensprecher, UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Tel. 044 317 22 41, E-Mail: [j.keim@unicef.ch](mailto:j.keim@unicef.ch)

**Über die Sternenwochen**

Die Sternenwochen sind ein gemeinsames Projekt von UNICEF Schweiz und der Zeitschrift «Schweizer Familie» und stehen unter dem Motto «Kinder helfen Kindern». Jedes Jahr engagieren sich während den «Sternenwochen», vom 20. November bis Weihnachten, Tausende Kinder in der Schweiz für Kinder in Not. Mitmachen kann jedes Kind – allein, mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden oder mit der Schulklasse. Etwa 125 000 Kinder ermöglichten UNICEF seit dem Start der Sternenwochen im Jahr 2004, fast 8 Millionen Franken zu sammeln und damit sauberes Wasser zu installieren, Waisenkinder einzuschulen, Kinder statt zur Arbeit in die Schule zu schicken oder Schulhöfe von Streubomben zu räumen. Die Sternenwochen werden vom Verband der Schweizer Ludotheken unterstützt. Medienpartner der Sternenwochen ist das Schülermagazin «Spick».

**Medieninhalte**



*Mädchen aus Pará, Brasilien ©UNICEF/Luiz Marques*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100888697> abgerufen werden.